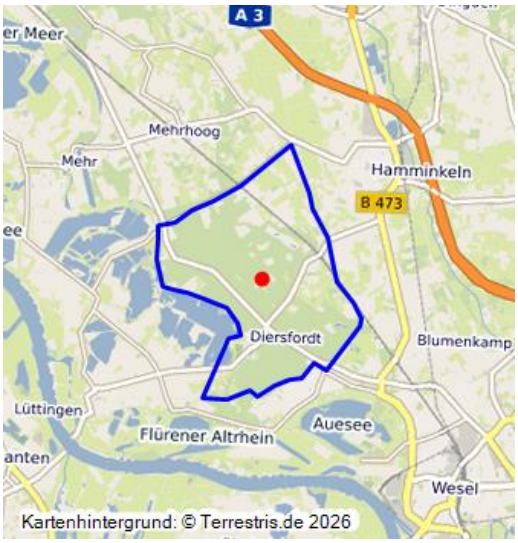
Schloss Diersfordt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 008)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserschloss, Landschaftsgarten, Hügelgrab, Galgenhügel, Allmende, Heidelandschaft, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Hamminkeln, Wesel
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Eingang des Eiskellers mit dem Haupthaus des Schlosses Diersfordt im Hintergrund (2012).
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Das Schloss Diersfordt und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kulturlandschaftsbereich um Schloss Diersfordt: Wasserschlossanlage des 15.-20. Jahrhunderts mit Resten mittelalterlicher Bebauung, Landschaftspark mit altem Baumbestand und Alleen, Kapelle von 1775/76, Pastorat, Försterei, Schule, Schafstall und Orangerie.

Diersfordter Forst mit ehemaligem Wildgatter, metallzeitlichen Hügelgräbern, Galgenberg; Aufforstung von Heideflächen nach 1850, typische geradlinige Forstwege, ehemalige Allmendefläche.

Flürener Heide mit erhaltenen Abschnitten der Dorstener Landwehr und mittelalterlicher Grabenanlage Röplingshof.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Sichern linearer Strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 108, Köln u. Münster.

Schloss Diersfordt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 008)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserschloss, Landschaftsgarten, Hügelgrab, Galgenhügel, Allmende, Heidelandschaft, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 42 20,97 N: 6° 33 6,82 O / 51,70583°N: 6,55189°O
Koordinate UTM: 32.330.848,71 m: 5.731.157,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.538.193,78 m: 5.730.316,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schloss Diersfordt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 008)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89995-20140406-345 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**